

## Unterbringung und Freizeit

Wir möchten, dass sich unsere Patienten wohl fühlen.

Deshalb legen wir großen Wert auf die Ausstattung der Räume und auf unsere Serviceleistungen. Die MediClin Bosenberg Kliniken verfügen über 233 moderne Einzelzimmer und 15 Doppelzimmer. Ein Großteil der Zimmer ist an die Schwesternrufanlage angeschlossen und verfügt über Telefon-, Fernseh- und Internetanschluss.

Unseren Patienten stehen vielfältige Freizeitangebote der Klinik und der Stadt St. Wendel offen. Wir bieten geführte Wanderungen, Reha-Exkursionen und Ausflüge an den Wochenenden an. Darüber hinaus finden Tanzabende, Vorträge und Filmvorführungen statt.

Sport und Fitnesstraining sind bei uns auch nach den Therapien möglich: Schwimmbad, Sauna und Tischtennis laden zu Bewegung und Entspannung ein.



## Der erste Schritt: ein Reha-Antrag

■ Für den Aufenthalt im Rahmen einer **Anschlussheilbehandlung** (AHB, AGM), d.h. **nach einer Akutversorgung im Krankenhaus**, erfolgt eine Antragstellung durch das vorbehandelnde Krankenhaus bei dem jeweiligen Kostenträger (Krankenkasse, Rententräger). Nach Vorlage der Kostenübernahmeerklärung bzw. Erfüllung der sozialversicherungsrechtlichen Voraussetzungen wird Ihr Aufnahmetermin zur AHB/AGM zwischen dem behandelnden Krankenhaus und uns abgestimmt.

■ Oder Sie beantragen ein **Heilverfahren** beim zuständigen Kostenträger (z.B. Krankenkasse, DRV Bund, DRV Land, Beihilfestelle, Privatversicherung). Der erste Weg führt immer zu Ihrem **Haus- oder Facharzt**. Er muss die Notwendigkeit eines Heilverfahrens mittels Attest bestätigen. Dieses Attest legen Sie der Krankenkasse vor und lassen sich dort einen Antrag für die DRVB/DRVL aushändigen. Den ausgefüllten Antrag schickt Ihr behandelnder Arzt an den zuständigen Kostenträger.

## Hier finden Sie uns

Oberhalb der Stadt St. Wendel liegen die MediClin Bosenberg Kliniken in ruhiger Höhenlage. Sie sind von ausgedehnten Wäldern umgeben, die zu erholsamen Spaziergängen und langen Wanderungen einladen. St. Wendel ist ein zentraler Ausgangspunkt für Ausflüge.

### Mit dem Auto

St. Wendel ist gut über die nahe gelegene A 6/A 62 (Ausfahrt Birkenfeld und Kusel), A 8 (Ausfahrt Spiesen) und A 1 (Ausfahrt Tholey) erreichbar.

### Mit der Bahn

Die nächsten IC-Stationen sind Saarbrücken und Homburg. Patienten, die mit der Bahn anreisen, holen wir selbstverständlich vom Bahnhof in St. Wendel ab.



[www.bosenberg-kliniken.de](http://www.bosenberg-kliniken.de)

### MediClin Bosenberg Kliniken

Am Bosenberg · 66606 St. Wendel  
info.bosenberg@mediclin.de

### Möchten Sie sich anmelden?

Patienten-Aufnahme  
Telefon 06851/14-162

### Unser Leitungsteam



Chefarzt Dr. med. Harald Seidler  
(selbst CI- und Hörgeräte-Träger)  
HNO Sekretariat – Frau Berwanger  
Telefon 06851/14-261  
Telefax 06851/14-300  
E-Mail harald.seidler@mediclin.de



Technische Informationen:  
Dipl.-Ing. Ahmed Bellagnech  
Leiter der Abteilung Cochlea-Implantat  
Telefon 06851/14-258  
Telefax 06851/14-300  
E-Mail ahmed.bellagnech@mediclin.de

MediClin  
Bosenberg Kliniken

MEDICLIN

## Cochlea-Implantat (CI)



MediClin Bosenberg Kliniken  
St. Wendel

Fachklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Spezialklinik für Tinnitus, Hörschädigung  
und Cochlea-Implantat (CI)

MediClin integriert.

Prävention | Akut | Reha | Pflege

MediClin – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe

## Willkommen im starken Verbund der MediClin

einem Anbieter von integrierten Gesundheitsdienstleistungen in Deutschland.

Die MediClin Bosenberg Kliniken vereinen ein interdisziplinäres medizinisches Rehabilitationskonzept unter einem Dach:

- eine Fachklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit einer Spezialklinik für Tinnitus, Hörschädigung und Cochlea-Implantat (CI)
- eine Fachklinik für Neurologie und Innere Medizin

Die Klinik ist barrierefrei für Hörgeschädigte und bietet spezielle Konzepte zur Bewältigung der Hörschädigung. Für Gebärdensprachnutzer steht eine gebärdensprachkompetente Mitarbeiterin zur Seite. Des Weiteren werden alle Möglichkeiten der Hörgeräteversorgung und Kommunikationsanlagen angeboten.

Alle unsere Ärzte und Therapeuten arbeiten eng und fachübergreifend zusammen. Dies ist vor allem für Patienten mit Mehrfacherkrankungen von besonderer Bedeutung. Ziel aller Mitarbeiter ist es, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und sie gut auf den künftigen Alltag vorzubereiten.



### Cochlea-Implantat (CI)

Das CI ist eine aktive Innenohrprothese, die die Funktion des Innenohres (Hörschnecke) übernimmt. Das CI besteht aus einem Implantat und einem Sprachprozessor. Das Implantat mit Empfangsspule, Dekodierungseinheit und Elektrodenträger wird operativ in die Hörschnecke eingesetzt. Der Sprachprozessor, der das Signal empfängt, verarbeitet und an das Implantat weiter gibt, wird hinter dem Ohr getragen und benötigt eine intensive Feineinstellung, um ein optimales Sprachverstehen im Alltag zu erreichen.

### Rehabilitation nach einer erfolgreichen Implantation

Ziel der Rehabilitation ist die Akzeptanz der CI-Versorgung sowie die Bewältigung der hochgradigen Schwerhörigkeit/Ertaubung. Nach einer CI-Operation erfolgt die erste Anpassung des Sprachprozessors. Der Patient hört meistens undeutlich und undifferenziert. Klänge und Geräusche klingen befremdlich. In einem Lernprozess muss sich das Hörzentrum im Gehirn an ein neues Hören gewöhnen. Hier liegt die besondere Aufgabe der CI-Rehabilitation: Denn das Hören kann durch Maßnahmen wie intensives Hörtraining und Einstellung des Sprachprozessors optimiert werden. Darüber hinaus kann durch eine optimale und umfangreiche CI-Einstellung Tinnitus reduziert und negative Effekte, die durch die CI-Operation hervorgerufen wurden, minimiert oder gar ausgeschaltet werden.



### Therapeutisches Angebot

- Tägliche Optimierung der Sprachprozessor-Einstellung
- Intensives Einzel- und Gruppen-Hörtraining durch ausgebildete Logopäden unterstützt die Sprachprozessor-Einstellung
- Telefontraining (Abbau der Angst vor dem Nicht-Verstehen)
- Hörtraining am PC im Patientenzimmer unter Anleitung
- Technische Beratung und Erprobung von Zusatztechnik (FM-Anlage, Wecker, Telefon)
- Handhabung des Sprachprozessors
- Audiotherapeutische Einzel- und Gruppenstunden
- Zusätzliche Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung der Sprach- und Musikwahrnehmung über Hörbücher, TV oder Musik
- Kommunikations-Café für den Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Interessenten, die sich über das Thema Cochlea-Implantat informieren wollen
- Umfassende Betreuung durch HNO-Fachärzte

### Weitere Therapieangebote

- Tinnitus-Bewältigungstraining
- Gleichgewichtstraining
- Entspannungsmethoden
- psychologische Betreuung
- Bewegungs-/Sporttherapie, Wassergymnastik
- Physiotherapie
- physikalische Therapie
- Logopädie
- Musik- und Tanztherapie
- Ernährungsberatung
- Ergotherapie
- Sozialberatung
- Patientenseminar – Arztvorträge

